Allergenfilter Damit nur Frühling in der Luft liegt. Produktsteckbrief Audi Original Teile Nur für den internen Gebrauch



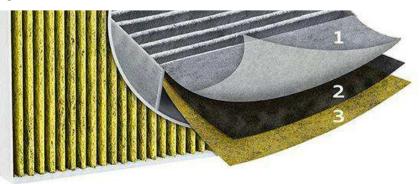
- > Aufnahme von Luftverunreinigungen
- Filterung der Außen- und Innenluft von Schadstoffen, bevor diese über Heizung, Lüftung und Klimaanlage in den Innenraum strömen
- Rückhalt allergieauslösender Pollen und Sporen
- Filterung von Mikroorganismen,
 Schadstoffen und Partikeln, die unangenehme Gerüche verursachen
- Behebung und Vorbeugung von Funktionsbeeinträchtigungen der Klimaanlage/der Gebläsefunktion durch Filterwechsel gemäß der Wartungsvorgaben

🧬 Produktbild und Aufbau

- Der Allergenfilter ist aus drei Schichten aufgebaut, die unterschiedliche Funktionen erfüllen. Dabei kann die Allergenfilterschicht auch bordeauxrot oder grau sein, ohne Qualitätsunterschied.
- Partikelfilter-Schicht: Effizientes Filtermedium f\u00e4ngt Pollen, Dieselru\u00d8 und Feinstaub ein.
- Hochwertige Aktivkohleschicht: Bindet unangenehme Gerüche und schädliche Gase einschließlich Ozon, Schwefeloxide und Stickoxide.
- Antiallergene Schicht: Die enthaltene natürliche Wirksubstanz umhüllt und deaktiviert Allergene. Außerdem wird die Entstehung von Bakterien und Schimmelpilzen gehemmt.

☐ Zugehörige Komponenten

➤ Klimaanlage → Innenraumfilter
 → Reinigungsmittel für Kunststoffteile
 der Innenraumfilterumgebung
 Für ein gutes Klima im Fahrzeug ist
 beim Austausch des Innenraumfilters
 ebenfalls eine Reinigung der Umgebung
 der Klimaanlage erforderlich.



☐ Sortiment

 Original Allergenfilter mit Aktivkohleschicht

S Normen & Vorgaben

- Partikelgrenzwertvorgaben: Weltweite Empfehlung; WHO-Richtlinien auf Basis der PM 2.5 und PM 10; Europa Vorgaben aus 80/779/EWG.
- VV-Norm: Die Volkswagen AG setzt besondere, über die ISO-Normen/ Gesetzesvorgaben hinausgehende Maßstäbe.
- VDI-Norm: Hygiene-Anforderungen an Lüftungstechnik in Kraftfahrzeugen.

Weitere Produkte

 Original Staub- und Pollenfilter mit Aktivkohleschicht

∘∹ Funktionalität in allen...

- Fahrsituationen: Bei hoher Schadstoffbelastung (Stau, Stop-and-go, lange Wartezeiten an Kreuzungen)
- Jahreszeiten: Pollenflug im Frühjahr, Staub- und Ozonbelastung im Sommer, Smoggefahr im Winter
- Fahrgebieten: Partikelbelastung in der Stadt, Pollenflug auf dem Land

Die Vorteile der Audi Original Allergenfilter

Sehr gute Filterung

- Allergenbeseitung: Allergene werden gebunden
- Pollenbeseitigung: Von rund 3.000
 Pollen, die während einer Saison in einem Kubikmeter Luft enthalten sind, können bis zu 99 Prozent abgefangen werden.
- Schmutzpartikelbeseitigung: Nahezu 100 Prozent aller schädlichen Schmutzstoffe wie Ruß, Abrieb und Industriestaub können im frischen Filter durch elektrostatische Eigenschaften gefiltert werden.

Hohe Sicherheit

- Ausreichend Frischluft kann frühzeitiger Ermüdung des Fahrers vorbeugen. Das erhöht die Sicherheit für alle Fahrzeuginsassen und andere Verkehrsteilnehmer.
- Optimierter Schutz der Fahrzeuginsassen: für den menschlichen Organismus
- schädliches Gas, wie z. B. Ozon wird durch die Aktivkohleschicht im Filter weitgehend gebunden.
- Verringerte Gefährdung durch "Blindflug" beim Niesen (Pollenallergiker).

Hoher Komfort

 Saubere Luft in allen Fahrsituationen bei hoher Schadstoffbelastung durch Abgase (z. B. Stau, lange Wartezeiten an Kreuzungen).

 Frische Luft: Beseitigung unangenehmer Gerüche.

Lange Leistungsfähigkeit

- Regelmäßiger Austausch des Allergenfilters ist Voraussetzung für die Funktion der Klimaanlage
- Zuverlässige Funktionstüchtigkeit auch bei hoher Schadstoffbelastung

Wir empfehlen, den Allergenfilter regelmäßig nach Herstellervorgaben zu wechseln. Sollte der Fahrer Allergiker sein, empfehlen wir ein verkürztes Wechselintervall

Daran erkennen Sie Funktionseinschränkungen

- > beschlagene Scheiben
- > ständige Geruchsstörungen

- > häufige Niesanfälle
- Abgasbelastung im Innenraum nimmt zu

yb ,

Wie kommt es zu Funktionseinschränkungen

- > Versäumter Wechsel des Filters
- Allergenfilter setzt sich mit gefilterten Luftverunreinigungen zu (Verschleiß)
- Ansiedlung von Mikroorganismen in der Klimaanlage
- Partikelvlies verliert seine elektrostatische Eigenschaft
- Äußere Einflüsse (Fahrgebiet, Klimaverhältnisse)



Mögliche Folgen der Funktionseinschränkungen

- Fogging/Schwarzstaub: Entsteht durch in der Luft schwebende Partikel sowie kondensierbare organische Stoffe, die sich an kalten, feuchten Flächen niederschlagen und dort im Laufe der Zeit einen schmierigen Film bilden, der auf der Innenseite der Scheiben die Sicht trübt und das Licht streut. Ursache kann ein zugesetzter Innenraumfilter sein, der die nötige Durchlüftung des Fahrzeugs verhindert.
- Belastung: stark beladene Innenraumfilter können auf Dauer zur Last für die Fahrzeuginsassen werden.
- Erhöhte Abgasbelastung des Innenraums: Keine Filterung von Schadstoffen, somit Luftverunreinigungen im Fahrzeuginnenraum.

- Druckabfall steigt, es wird weniger Luft gefördert
- Funktionsbeeinträchtigung der Klimaanlage: ist der Innenraumfilter "voll", kann die Klimaanlage nicht mehr richtig arbeiten. Dies kann Folgekosten verursachen.
- Konzentrationsabfall und frühzeitige Ermüdung des Fahrers durch zunehmende Verunreinigung der Luft im Innenraum aufgrund von Gasen, Staub, Ruß und Mikroorganismen.
- Unfallgefahr steigt: tränende Augen und Niesanfälle des Fahrers lassen die Fahrsicherheit sinken.

Tipps/Argumentationshilfen

Die einfache Lösung für Ihre Kund_innen: Audi Original Allergenfilter

- > Entsprechen dem **Serienstandard** der Neuwagenproduktion
- Die Fertigung erfolgte nach den hohen
 Qualitätsstandards der Volkswagen AG
- Von den rund 3.000 Pollen, die während einer Saison in einem Kubikmeter Luft enthalten sind, werden bis zu 99 Prozent abgefangen
- Ein funktionstüchtiger Allergenfilter schützt die Klimaanlage vor Verunreinigungen
- Sie verfügen über eine große Filterfläche mit ausgeklügelter Falttechnik und sind

- widerstandsfähig gegen hohe/niedrige Temperaturen, Flammen, Feuchtigkeit und chemische Stoffe, da Zellulose- und PVC-frei
- Belastende Pollen können abgewehrt werden und sorgen somit für ausreichend Frischluft im Innenraum des Fahrzeugs
- Sie halten mit einer bi-funktionalen Lage (Gase und Partikel) auch Allergene fest und deaktivieren diese, sodass allergische Reaktionen gemildert werden können

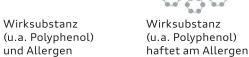
- Beschlagene Fensterscheiben des Fahrzeugs können ein Zeichen für einen verschlissenen Innenraumfilter sein
- Abnehmende Konzentration während der Fahrt oder schnelle Ermüdungserscheinungen können ein Hinweis auf einen vollen Innenraumfilter sein
- Der Herbst ist ein guter Anlass für einen Filterwechsel, weil nach dem Frühling und Sommer das Filtermedium durch Pollen zugesetzt sein und somit die Filtrationsleistung nachlassen kann
- Viele Menschen weltweit sind von einer Pollenallergie betroffen
- Man fährt bei 50 km/h beim Niesen rund 13 Meter im "Blindflug", eine Distanz, auf der viel passieren kann

- Allergene sind unter anderem winzige Eiweißverbindungen, die sich auch in und auf Pollen befinden
- Platzen die Pollen auf, können die Allergene verstärkt freigesetzt werden
- Die bioaktive Wirksubstanz (u.a. Polyphenol) haftet an den Allergenen und deaktiviert sie (so "entschärft" können allergische Reaktionen gemildert werden)
- Die Polyphenole sind ein natürlicher Bestandteil, z. B. von Zitrusfrüchten, Weintrauben oder Ginkgo
- Ein Aktivkohlefilter kann Geruchsstörungen im Auto absorbieren
- Im Fahrzeuginnenraum kann man einer höheren Schadstoffbelastung ausgesetzt sein als am Fahrbahnrand

Vereinfachtes Wirkprinzip der antiallergenen Schicht









Allergen ist umhüllt und deaktiviert

*) Die Allergen-Filterschicht kann ohne Qualitätsunterschied auch bordeauxrot oder grau sein.



